

Basdorf, Vöhl

Salomon Kaiser

geb. 19.3.1834 in Basdorf

gest. 18.10.1908, Vormittags um drei Uhr, in Vöhl (Todesursache: Altersschwäche)

Eltern:

Feist Uri Kaiser (vor 1798-vor 1882) und dessen Ehefrau
Belchen oder Berta Kaiser, geb. Rothschild (1798-1882)

Geschwister:

Levi (1832-ca 1883)

Ehegatte:

ledig

Kinder:

-

Wohnung:

1869: Basdorf, Nr. 24

1908: Vöhl, Nr. 28

Beruf:

Händler, Kaufmann

1865

Eine Familie Kaiser ist in Basdorf als Bewohner von Haus Nr. 52 eingetragen. Dies ist das Haus von Salomons Vater Feist Kaiser. Da Bruder Levi zu dieser Zeit in Vöhl wohnte, kann Salomon Kaiser in dem Basdorfer Haus gewohnt haben.

1869

Salomon Kaiser ist als Besitzer des Hauses Nr. 24 genannt, heute Mühlenstraße 15

1870

Salomon Kaiser ist in Basdorf als Händler gemeldet, er besitzt 1 Rindvieh.

Zu einem noch nicht bekannten Zeitpunkt verkauft Salomon Kaiser sein Haus an Heinrich Stadtler und Ehefrau (geb. Walter).

1877:

In der Steuerliste der Vöhler Juden sind die recht hohen Beträge (Normalsteuer 10,13 Mark, Beitrag für 6 „Ziele“ 90,96 Mark) gestrichen und bei Levi Kaiser addiert; es ist unklar, ob zuerst ein Versehen vorlag oder eine Vermögensübertragung in irgendeiner Form stattfand.

1881

Ab diesem Jahr gehört er zur höchstbesteuerten Hälfte der Bevölkerung.

1884-89

Er ist Vorstandsmitglied der jüdischen Gemeinde.

1885:

Er ist Mitglied der Classensteuerveranlagungskommission.

Basdorf, Vöhl

1904-11

Spenden für die Erneuerung des Friedhofsgitters¹:

1904, 2. Januar	14,00 Mark
1905, 17. Dezember	3,50 Mark
1906, 2. Juni	3,50 Mark
1908, 4. Februar	1,00 Mark
1908, 1. November	1,20 Mark

1906

Salomon Kaiser vereinbart ein „Legat“ über 1000 Mark, dessen Zinsen alljährlich an seinem Sterbetag Simchas Thora an die Armen verteilt werden sollen.²

1908

Corbacher Zeitung am 20. 10:

Todes-Anzeige.

Heute Nacht entschlief sanft nach langen Leiden unser lieber, treuer Schwager und Onkel³

Salomon Kaiser

im 74. Lebensjahre.

Vöhl, den 18. Oktober 1908

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Ferdinand Kaiser

Die Beerdigung findet Dienstag, den 20.d.M., nachmittags 3 Uhr, statt.

Reihe 8 Grab 4

Text auf dem Grabstein:

Hier ruht in Frieden

Salomon Kaiser

geb. 19. März 1834

gest. 18. Oktober 1908

פ' נ'

איש חם וישר

כ' שלמה בן אורי קייזער
הלך לעולמו כשיבה טובה

כיום א' שמחת תורה

ונקבר ביים ג' כה' חשרי

בשנת תרס"ט לפק

ח' נ' צ' ב' ה'

Übers. des hebr. Textes⁴:

¹ Quelle : Bestand 1, 45 A Vöhl im Archiv der Stiftung „Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum“

² The Central Archives for the History of the Jewish People, Jerusalem

³ Das Wort „Schwager“ in der Todesanzeige wird sich auf Selka, die Frau Levis beziehen; als „Onkel“ wird ihn Ferdinand bezeichnen, evtl auch Minna und Rosa

⁴ Der Text wurde aufgenommen und übertragen von Christiane Kupski.

Basdorf, Vöhl

Hier liegt begraben
ein bescheidener und rechtschaffener Mann
K's Salomo, Sohn von Uri Kaiser.
Er ging ein in seine Ewigkeit im hohen Alter
am Sonntag, an Simchat Thora,
und er wurde begraben am Dienstag, den 25. Tischri
im Jahr 669 kleiner Zählung.

Seine Seele möge eingebunden sein
in das Bündel des Lebens



1909

Von den 35 Mark Zinsen des Legats erhielten 4 arme Juden einen Betrag zwischen 7,30 und 10 Mark.⁵

⁵ The Central Archives for the History of the Jewish People, Jerusalem